

Ablauf der Zeremonie

Empfang des neuen Diözesanbischofs

Um 15 Uhr ertönt eine eigens von Domorganist Wolfgang Kreuzhuber für die Amtseinführung von Bischof Scheuer komponierte „Fanfare für Bläser und zwei Orgeln“.

Am Beginn des feierlichen Gottesdienstes wird Bischof Manfred Scheuer beim Hauptportal des Mariendoms von Kardinal Christoph Schönborn **vorge stellt**.

Dompropst Wilhelm Vieböck **begrüßt** den neuen Bischof im Namen des Domkapitels und aller Gläubigen. Bischof Manfred Scheuer überreicht dem Dompropst das Apostolische Schreiben, dieser übergibt es dem Ordinariatskanzler Johann Hainzl.

Nachdem ihm der Dompropst Kreuz zum Kuss und Weihwasser zur Erinnerung an die Taufe überreicht hat, mit dem der Bischof sich selbst und die Gläubigen besprengt, **zieht** Bischof Manfred Scheuer in den Dom **ein**.

In den Mariendom ziehen in folgender Reihenfolge ein:

- Zeremoniare
- MinistrantInnen aus der Dompfarre Linz, aus der Pfarre St. Georgen an der Gusen, aus der Pfarre Steyr-Tabor und aus Haibach ob der Donau
- Liturgische Dienste (Seminaristen und Mitglieder des Propädeutikums)
- VertreterInnen der Ökumene
 - der griechisch-orthodoxe Metropolit von Austria Arsenios Kardamakis
 - der Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich Dr. Michael Bünker, der Superintendent der Evangelischen Kirche A. B. in Oberösterreich Dr. Gerold Lehner, Pfarrerin Mag.a Veronika Obermeir (Evangelische Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt)
 - der Bischof der Altkatholischen Kirche Dr. Johannes Ekemezie Okoro
 - die Referentin für Ökumene der Diözese Linz, Mag.a Helga Schwarzinger
- VertreterInnen von Katholischer Jungschar, Katholischer Jugend und des Laienapostolats
- Sr. M. Michaela Pfeiffer-Vogl (Generaloberin der Marienschwestern vom Karmel) als Vorsitzende der Regionalkonferenz der öö. Frauenorden
- Lektorin Monika Aufreiter mit Begleitung
- SprecherInnen der Fürbitten
- VertreterInnen der Pastoralen Berufe
- Erweitertes Konsistorium
- Domkapitel
- Diakone
 - Dr. Josef Walder: seit 2004 theologischer Referent von Bischof Manfred Scheuer, Diakon in der Innsbrucker Jesuitenkirche
 - Peter Schwarzenbacher MSc: Diakon in der Dompfarre Linz, Referent für Ständige Diakone der Diözese Linz



- Fridolin Engl: Diakon in der Pfarre Ebensee-Roith, Geschäftsführender Vorsitzender des Rates für das Ständige Diakonat der Diözese Linz
- Unmittelbare Konzelebranten
 - Diözesanjugendseelsorger Mag. Michael Münzner
 - Bischofsvikar für Orden Franz Haidinger
 - Generaldechant Dr. Slawomir Dadas
 - Vorsitzender des Priesterrates Mag. Johann Padinger
 - Generalsekretär der Österr. Bischofskonferenz DDr. Peter Schipka
 - Generalvikar DDr. Severin Lederhilger
- die Provinziäle und Äbte der oö. Männerorden und Generalabt Christian Haidinger (Erster Vorsitzende der Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften Österreichs) sowie Abt Raimund Schreier vom Stift Wilten (Tirol)
- Bischof em. Dr. Maximilian Aichern sowie Bischöfe, Erzbischöfe, Weihbischöfe und emeritierte Bischöfe aus ausländischen (Partner-)Diözesen und österreichischen Diözesen
- Bischof Manfred Scheuer in Begleitung von
 - Dompropst Wilhelm Vieböck
 - Bischof Dr. Ludwig Schwarz
 - Kardinal Dr. Christoph Schönborn

Der Apostolische Nuntius in Österreich Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen sitzt bereits im Altarraum.

Eröffnung

Nach dem Kreuzzeichen und der liturgischen **Begrüßung** bittet Kardinal Christoph Schönborn Ordinariatskanzler Johann Hainzl, das Apostolische Schreiben vorzuzeigen und es zu verlesen.

Das **Apostolische Schreiben** ist ein in lateinischer Sprache abgefasstes, handschriftliches Pergament, mit dem Bischof Manfred Scheuer den Auftrag erhält, von der Diözese Innsbruck in die Diözese Linz zu wechseln. Der Ordinariatskanzler **verliest die deutsche Übersetzung**, während Diakon Fridolin Engl das Apostolische Schreiben gut sichtbar hält. Die versammelte Gemeinde antwortet mit einem gesungenen Dankesruf an Gott.

Kardinal Christoph Schönborn lädt Bischof Manfred Scheuer ein, auf der Kathedra (Bischofssitz) Platz zu nehmen. Das **Niedersetzen auf die Kathedra** ist die **sichtbare Übernahme des Bischofsamtes für die Diözese Linz**.

Nun überreicht Dompropst Wilhelm Vieböck dem neuen Bischof Manfred Scheuer den **Bischofsstab**. Der Bischofsstab ist ein Geschenk des Domkapitels und wurde vom oberösterreichischen Künstler Herbert Friedl entworfen.

Dann legt der Dompropst das **Treueversprechen** ab.

Im Anschluss legen **VertreterInnen diözesaner Einrichtungen** im Namen der MitarbeiterInnen und der Gläubigen das **Treueversprechen** gegenüber dem neuen Diözesanbischof ab.

Folgende Personen legen das Treuversprechen ab:

- Domkapitulare
 - Dompropst Prälat Wilhelm Vieböck (Pastoralamtsdirektor und Bischofsvikar für pastorale Aufgaben)
 - Domdechant Prälat Mag. Maximilian Mittendorfer (Bischofsvikar für Caritas und soziale Aufgaben)
 - Domkustos Dr. Maximilian Strasser (Dompfarrer)
 - Kanonikus KonsR Dr. Walter Wimmer
 - Kanonikus KonsR Prof. Dr. Christoph Baumgartinger
 - Kanonikus KonsR Dr. Johann Hintermaier (Bischofsvikar für Erwachsenenbildung und pastorale Fortbildung)
 - Kanonikus KonsR Dr. Martin Füreder (Leiter der Abteilung Priester)
 - Kanonikus KonsR MMag. Klaus Dopler
 - Ehrenkanonikus DDr. Severin Lederhilger (Generalvikar)
 - Ehrenkanonikus Franz Haidinger (Bischofsvikar für Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften)

- Erweitertes Konsistorium / AmtsleiterInnen
 - Mag. Johann Padinger, Geschäftsführender Vorsitzender des Priesterrates
 - Dr. Slawomir Dadas, Generaldechant
 - Mag. Michael Münzner, Diözesanjugendseelsorger und Subregens des Priesterseminars
 - Diakon Fridolin Engl, Geschäftsführender Vorsitzender des Rates für das Ständige Diakonat
 - Peter Schwarzenbacher MSc, Referent für Ständige Diakone
 - Mag. Johann Hainzl, Ordinariatskanzler
 - Mag.a Edeltraud Artner-Papelitzky, Geschäftsführende Vorsitzende des Pastoralrates
 - Mag.a Brigitte Gruber-Aichberger, Direktorin Pastorale Berufe
 - Dr. Bert Brandstetter, Präsident der Katholischen Aktion Oberösterreich
 - Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber, Rektor der Katholischen Privat-Universität Linz
 - Mag.a Elisabeth Kamptner, Pfarrassistentin in Steyr-Christkindl und Vorsitzende der Frauenkommission
 - Franz Kehrer, MAS, Direktor der Caritas Oberösterreich
 - Mag. Reinhold Prinz, Ökonom und Finanzdirektor
 - HR Mag. Franz Asanger, Direktor des Schulamtes

- Für die öö. Ordensgemeinschaften
 - Schwester M. Michaela Pfeiffer-Vogl, Generaloberin der Marienschwestern vom Karmel und Vorsitzende der Regionalkonferenz der öö. Frauenorden
 - Abt Mag. Martin Felhofer, Stift Schlägl, Vorsitzender der Regionalkonferenz der öö. Männerorden

- Sonstige
 - Philip Zehentner, ehrenamtlicher Vorsitzender der Katholischen Jugend
 - Georg Muggenhuber, ehrenamtlicher Vorsitzender der Katholischen Jungchar
 - Andrea Weixlbaumer, Vertreterin des diözesanen Forums für das Laienapostolat

Während des Treueversprechens bittet die Gemeinde mit einem Lied um die Kraft des Heiligen Geistes für den neuen Bischof und die ganze Diözesangemeinschaft.

Gloria-Hymnus und Tagesgebet beschließen den ersten Teil der Feier.

Feier des Wortes Gottes

Die **erste Lesung** stammt aus dem alttestamentlichen Buch des Propheten Jesaja (**Jes 62,1-5**). Jesaja will nach dem Ende des Babylonischen Exils den Heimgekehrten Mut zum Neubeginn machen. In kraftvollen Bildern lädt er leidenschaftlich ein zur Hoffnung, zum Durchblick auf die unbändige Liebe Gottes, die nichts mehr ersehnt, als sich den Seinen ganz schenken zu dürfen.

Die erste Lesung wird von *Monika Aufreiter* gelesen. Frau Aufreiter ist blind, sie arbeitet als Telefonistin im Diözesanhaus und ist Verantwortliche in der Diözese Linz für das Blindenapostolat.

Die **zweite Lesung** ist dem Ersten Korintherbrief (Neues Testament) entnommen (**1 Kor 12,1-11**). Der Apostel Paulus lädt seine Gemeinde ein, die unterschiedlichen Geistesgaben als Reichtum der wahrzunehmen. Letztlich hat jede der Gaben ihren Ursprung in Gott selbst und ist geschenkt zum Nutzen aller.

Die zweite Lesung wird von *PfarrerIn Veronika Obermeir* (Evangelische Pfarrgemeinde Linz-Innere Stadt), einer Vertreterin der Ökumene, gelesen, da Bischof Manfred Scheuer als Referatsbischof für Ökumene das ökumenische Miteinander ein besonderes Anliegen ist. Das Ökumenische Direktorium sieht diese Möglichkeit vor.

Das **Evangelium** nach Johannes (**Joh 2,1-11**) schildert die Hochzeit zu Kana, bei der Jesus sein erstes Zeichen tut, indem er Wasser in Wein verwandelt. Dieses Zeichen erfüllt die Hoffnung, in ihm, mit ihm und durch ihn die Menschenfreundlichkeit Gottes zu erfahren.

Das Evangelium wird von *Diakon Dr. Josef Walder* vorgetragen, der ab 2004 theologischer Referent von Manfred Scheuer in Innsbruck war.

Die **Predigt** hält Bischof Manfred Scheuer.

Nach dem **Glaubensbekenntnis** mit Amen-Ruf folgen die **Fürbitten**.

FürbittensprecherInnen sind:

- Schwester Gabriele Schachinger, Provinzoberin der Kreuzschwestern Europa-Mitte
- Mag.a Elisabeth Kamptner, Pfarrassistentin in der Pfarre Steyr-Christkindl und Vorsitzende der Frauenkommission der Diözese Linz
- Klemens Langeder, Priesterseminarist der Diözese Linz
- Mag.a Helga Schwarzinger, Referentin für Ökumene und Dialog der Religionen
- Maria Mayrhofer, Leiterin von Wortgottesfeiern in St. Radegund



- Philip Zehentner, ehrenamtlicher Vorsitzender der Katholischen Jugend
- Georg Muggenhuber, ehrenamtlicher Vorsitzender der Katholischen Jungschar
- Gerlinde Kaltseis, Vorsitzende des Arbeitskreises Caritas und Begegnung der Pfarre Haibach
- Andrea Weixlbaumer, Vertreterin des diözesanen Forums für das Laienapostolat
- Karoline Mayer, Dom-Ministrantin

Feier der Eucharistie

Bei der **Gabenbereitung** bringen die MinistrantInnen die Gaben Brot und Wein zum Altar.

Die **Kollekte (Kirchensammlung)** kommt zur Hälfte der Flüchtlingshilfe der Caritas und zur Hälfte der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung zugute.

Zum **Hochgebet** kommen Hauptzelebrant Bischof Manfred Scheuer und die unmittelbaren Konzelebranten Kardinal Christoph Schönborn, Bischof em. Ludwig Schwarz, Bischof em. Maximilian Aichern, Erzbischof Franz Lackner, Generalvikar Severin Lederhilger und Dompropst Wilhelm Vieböck zum Altar.

Es folgen **Heilig, Vaterunser und Friedensgruß**. MinistrantInnen mit einem Sternsinger-Stern zeigen den Gläubigen die Orte der **Kommunion**-Austeilung im Dom an.

Als **Dankgesang** stimmt die Gemeinde das „Magnificat“ an. In diesem Lobgesang besingt Maria das Wirken Gottes in seiner Güte und Barmherzigkeit. Die Gemeinde bringt damit zum Ausdruck, dass ChristInnen auch heute noch auf Gottes Erbarmen und seinen Geist, der alles lebendig macht, vertrauen.

Abschluss

Am Ende des Gottesdienstes erteilt der neue Diözesanbischof den **feierlichen Schlusssegen**.

Es folgen vier **Ansprachen** von Nuntius Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen, Edeltraud Artner-Papelitzky (Vorsitzende des Pastoralrates), Superintendent Gerold Lehner (Evangelische Kirche A. B. in OÖ) und Landeshauptmann Josef Pühringer.

Am Ende des Gottesdienstes singen die Gläubigen das „**Te Deum**“, „Großer Gott, wir loben dich“.

Mit dem **festlichen Auszug** endet die Feier der Amtseinführung.

An den Ausgängen werden von den MinistrantInnen Erinnerungsbildchen mit einem Foto von Manfred Scheuer und dem folgenden **Gebet für den neuen Bischof** ausgeteilt:

*Guter Gott,
segne Leben und Wirken
unseres Bischofs Manfred.*

*Für ihn und mit ihm beten wir:
Schenke uns, dass wir gemeinsam
Werkzeug deiner Liebe sind.*

*In der Freude, im Hoffen, in Trauer und Angst
wollen wir Zeuginnen und Zeugen
der Frohen Botschaft sein
inmitten unserer Welt.*

*Niemals lass uns das Gute vergessen,
das du uns getan hast.*

*Wir wollen einander stärken
im Glauben, im Hoffen, im Lieben.*

*Achtsam wollen wir leben,
behutsam mit deinen Geschöpfen.
Im Heiligen Geist hilf uns erkennen,
was zum Guten führt
und wo wir wachsam sein müssen.*